

Kindersicherung und Jugendschutz beim Gaming

Um Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes und risikoarmes Spielerlebnis zu ermöglichen, sollten Eltern Accounts und Plattformen mit den richtigen Einstellungen absichern. Beachte dabei plattformübergreifend folgende Hinweise:

- 1 **Lass Dein Kind nur altersgerechte Titel spielen** und achte z. B. bei Spiele-Apps ohne Altersbeschränkung darauf, dass die Inhalte möglichst werbefrei sind.
- 2 **Begleite vor allem kleinere Kinder zunächst beim Spielen**, damit Ihr mögliche Fragen oder Hürden gemeinsam klären könnt.
- 3 **Sichere Account- oder Login-Einstellungen mit einer PIN oder einem Passwort**, sodass Dein Kind sie nicht eigenmächtig ändern oder umgehen kann.
- 4 **Weise Dein Kind auf die Risiken von In-Game-Käufen hin** und deaktiviere solche Kaufoptionen, wenn möglich.

Konsolen sicher einrichten

Videospielplattformen bieten unterschiedliche Optionen zum Jugendschutz, von Altersbeschränkungen bei der Spieleauswahl bis zur Erstellung eines speziellen Kinderkontos.

Nintendo Switch

Nutze die Option „Altersbeschränkungen festlegen“ bei der Erstellung eines Nintendo Switch-Accounts.

- ✓ Lege eine Einschränkungskategorie fest (Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Nutzerdefiniert).
- ✓ Sperre Spiele gemäss der Altersfreigabe. Wähle das landesspezifische Alterseinstufungssystem.
- ✓ Deaktiviere die Optionen „Screenshots in sozialen Netzwerken posten“ und „Freie Kommunikation mit anderen“.

Tipp: Über die App Nintendo Switch-Altersbeschränkungen kannst Du zusätzlich zu den o. g. Einstellungen noch die Spieldauer begrenzen und Aktivitätenberichte über die Lieblingsspiele Deiner Kinder einsehen. Ggf. kannst Du auch eine automatische Abschaltung nach Ablauf des Zeitlimits einrichten – das sollte jedoch nur im Notfall die Lösung sein.

Wii U

Aktiviere bei der Kontoeinstellung der Wii U folgende Altersbeschränkungen.

- ✓ Passe die Alterseinstufung an. Somit verhinderst Du den Kauf oder die Nutzung von nicht altersgerechten Inhalten.
- ✓ Sperre die Nutzung des Browsers und der Wii-Shop-Services für jüngere Kinder.
- ✓ Beschränke ggf. die Online-Kommunikation in Spielen.

Tipp: Alle Systemeinstellungen und somit auch die Jugendschutzoptionen der Wii U können nur mit dem Gamepad aufgerufen und angepasst werden.

Nintendo 2DS/3DS

In den Systemeinstellungen des Nintendo 3DS bzw. 2DS kannst Du folgende Altersbeschränkungen vornehmen.

- ✓ Schränke die Spielenutzung je nach Altersfreigabe ein.
- ✓ Sperre den Browser und die Nintendo Shop-Services.
- ✓ Begrenze die Community-Funktionen (z. B. Übertragung von Dateien, Online-Interaktionen, Freundesregistrierung).

Wichtig: Nintendo empfiehlt, dass Kinder unter 7 Jahren den 3D-Modus nicht nutzen sollten. In den Sicherheitseinstellungen kannst Du die 3D-Darstellung sperren.

PlayStation 4

Über die Option „Kindersicherung/Familienverwaltung“ kannst Du auf der PlayStation 4 folgende Jugendschutzeinstellungen einrichten.

- ✓ Lege fest, ob Dein Kind dem PlayStation Network beitreten darf. Falls Du diese Option deaktivierst, kann Dein Kind nur offline spielen.

Netzwerkfunktionen:

- ✓ Wähle aus, ob Dein Kind mit anderen Spielern kommunizieren oder ob es sich Inhalte anderer Spieler ansehen darf.
- ✓ Begrenze das monatliche Ausgabelimit für Käufe.

Kindersicherung:

- ✓ Lege eine Altersbeschränkung für Spiele und DVDs/Blu-rays fest. Die Kontrollstufe bestimmt, ab welcher Altersstufe die Kindersicherungssperre greift.
- ✓ Entscheide, ob Du die Nutzung von PlayStation VR autorisierst.
- ✓ Schränke die Nutzung des Internetbrowsers ein.

Wichtig: Die Nutzung eines VR-Headsets wird vom Hersteller für Kinder unter 12 Jahren nicht empfohlen. Beachte ausserdem, dass auf der PlayStation eigene Kindersicherungsstufen verwendet werden. Sie richten sich zwar nach den Alterseinstufungen der PEGI, sind aber anders gegliedert.

Xbox One

In den Einstellungen der Xbox One können unter dem Punkt „Familie“ verschiedene Kindersicherungsoptionen ausgewählt werden:

Wähle die passende Altersfreigabe aus, um den Zugriff auf Spiele einzuschränken.

- ✓ Verwalte die Datenschutzoptionen für Xbox Live (von „privat“ für Kinder bis zu „sozial“ für Erwachsene) und schränke die Berechtigungen für Apps ein.
- Richte einen Webfilter ein, um den Zugriff auf Inhalte zu begrenzen.
- ✓ Sperre die Kaufoptionen und wähle den Einstellungspunkt „Erziehungsberechtigten fragen“ aus.

Tipp: Über Dein Microsoft-Konto kannst Du die Bildschirmzeit für die Xbox (und für den PC) planen: Dazu kannst Du einen individuellen Zeitplan mit der erlaubten Spieldauer einrichten. Anschliessend kannst Du auf der Xbox Benachrichtigungen aktivieren, die Dein Kind darüber informieren, wenn sich die Spielzeit dem Ende zuneigt.

Smartphones sicher einrichten

Achte bei der Einrichtung eines Smartphones für Kinder und Jugendliche darauf, die strengsten Privatsphäre- und Datenschutzeinstellungen auszuwählen. Schränke Zahlungsoptionen ein und deaktiviere z. B. auch den Datenaustausch über Bluetooth.

Sicherheitseinstellung	iOS	Android
<i>Einschränkung der Bildschirmzeit</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Bildschirmzeit in den Systemeinstellungen begrenzen✓ Wochenberichte über Aktivität einsehen✓ „Auszeit“ bestimmen oder Zeitlimit für Spiele festlegen	<ul style="list-style-type: none">✓ Bildschirmzeit über die App Google Family Link einschränken✓ Nutzungszeit insgesamt festlegen oder Nutzungsdauer an Wochentagen/Tageszeiten bestimmen
<i>In-App-Käufe deaktivieren</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Käufe/In-App-Käufe im iTunes- und App-Store deaktivieren oder mit Passwort schützen	<p><i>In-App-Käufe können nicht vollständig deaktiviert werden:</i></p> <ul style="list-style-type: none">✓ Option „Zahlungsmethode hinzufügen“ bei der Einstellung überspringen✓ Einstellung im Google Play Store auswählen: „Authentifizierung für Käufe erforderlich“✓ ggf. Smartphone des Kindes zum Familienkonto hinzufügen und einzelne Kaufgenehmigungen erteilen
<i>Zugriff auf unangemessene Inhalte einschränken</i>	<ul style="list-style-type: none">✓ Inhaltsbeschränkungen nach Altersstufe auswählen und somit nicht altersgerechte Inhalte blockieren	<ul style="list-style-type: none">✓ Google Play Store-Einstellungen zur Altersbeschränkung von Apps und Spielen auswählen

Technische Sicherheitseinstellungen sollten von einer ausgewogenen Medienerziehung begleitet werden. Wenn Du Dein Kind zur kritischen Reflexion über riskante Spielmechanismen anregst und Ihr gemeinsam situationsgerechte Regeln vereinbart, kann es einen eigenverantwortlichen und gesunden Umgang mit Videospiele erlernen.

Weitere Tipps rund um Jugendschutz bei Videospiele kannst Du in unserem Artikel zum [sicheren Gaming für Kinder und Jugendliche](#) nachlesen.